

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Jeden
Tag neu.

Online
Nr. 414

18. März 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Eintrittspreise müssen familienfreundlich sein

In Eberswalde soll der Eintritt für Zoo und Familiengarten erhöht werden.

Die Linke will die Preise für Familien erschwinglich halten und schlägt die Verwendung der Mehreinnahmen für Investitionen und Personal vor.

Die Eintrittspreise für Zoo und Familiengarten will die Stadt Eberswalde erhöhen. Derzeit kostet ein Ticket für den Zoo 10 Euro für Erwachsene und 6,50 Euro für Ermäßigte und Kinder von 4 bis 17 Jahren. Die Stadtverwaltung möchte diese Beträge am 20. März auf der Stadtverordnetenversammlung erhöhen auf 14 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder.

Für den Familiengarten zahlt man derzeit 4 Euro für einen Erwachsenen und 2 Euro für Ermäßigte und Kinder von 4 bis 17 Jahren. Die Stadtverwaltung möchte diese Beträge erhöhen auf 8 Euro und 4 Euro (ermäßigt). Die Linke steht dem kritisch gegenüber. „Der Zugang zu den Einrichtungen der Stadt muss für jede und jeden möglich sein und darf nicht am Geldbeutel scheitern“, sagt der



Foto: Pixabay

Zoo und Familiengarten: Familienfreundliche Eintrittspreise

Fraktionsvorsitzende der LINKEN in der Stadtverordnetenversammlung, Sebastian Walter.

Die Linke war gegen die starke Erhöhung, das ist aber massiv abgelehnt worden. Deshalb möchte sie wenigstens die Eintrittspreise für Familienkarten erschwinglicher gestalten.

Eine Jahres-Familienkarte für den Familiengarten kostet derzeit 28 Euro. Die Verwaltung möchte den Betrag auf 70 Euro erhöhen. Die Linke schlägt dagegen 56 Euro vor. Das wäre dann der gleiche Satz wie im Zoo, da kostet die Jahreskarte das 2,8 fache der Tagestickets. Damit wäre dann

auch im Familiengarten für 2 Erwachsene und 1 Kind nach 3 Besuchen die Jahreskarte schon günstiger.

„Außerdem wollen wir noch einmal unsere Wertschätzung für das Ehrenamt betonen“, sagt Sebastian Walter. Denn Menschen, die eine Ehrenamtskarte besitzen, brauchen bei den beiden Einrichtungen nur den ermäßigten Preis bezahlen.

Außerdem beantragt Die Linke, dass die höheren Einnahmen gezielt verwendet werden, nämlich zu mindestens 50 Prozent für Investitionen und angemessene Stellenausstattung des Zoos und des Familiengartens. „Wir wollen nicht, dass damit nur die Defizite ausgeglichen werden. Wenn die Besucher:innen mehr Eintritt bezahlen, soll das auch in der Qualität der Einrichtung spürbar sein“, begründet Sebastian Walter. *bc*

nächste Online-Ausgabe am 19. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.